

15. Dezember 2025

Senioren

"Mouse Mobil" unterstützt Edith Stein Hospiz

Scheckübergabe in Höhe von 1.000 Euro // Spenden aus ganzjähriger Technik-Beratung für Seniorinnen und Senioren

Die ehrenamtliche Gruppe "Mouse Mobil" hat am Montag eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an das Edith Stein Hospiz übergeben. Die Summe stammt aus freiwilligen Beiträgen, die im Laufe des Jahres während der Technik-Sprechstunden für ältere Menschen gesammelt wurden. Mit der Zuwendung unterstützen die Ehrenamtlichen die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen in Bocholt.

Das Engagement der Gruppe "Mouse Mobil" wirkt in Bocholt gleich zweifach positiv. Zum einen unterstützen die technikaffinen Ehrenamtlichen regelmäßig Seniorinnen und Senioren beim Umgang mit dem Smartphone, Tablet oder Laptop. Zum anderen kommt der finanzielle Erlös dieses Einsatzes nun einer sozialen Einrichtung zugute. Die Gruppe, die durch das Seniorenbüro der Stadt Bocholt unterstützt wird, verlangt für ihre Beratungsleistungen kein Honorar. Stattdessen steht bei den offenen Sprechstunden ein Sparschwein bereit, das von den dankbaren Ratsuchenden über das Jahr hinweg gefüllt wurde.

Anlässlich der Übergabe am 15. Dezember 2025 betonte ein Mitglied der Gruppe "Mouse Mobil", dass die Motivation für den Einsatz nicht finanzieller Natur sei. Vielmehr bereite es Freude, älteren Menschen die digitale Teilhabe zu ermöglichen und Ängste vor der Technik abzubauen. Da die Gruppe selbst die Zuwendungen nicht für sich behalten wollte, sei schnell der Entschluss gefasst worden, die Summe von 1.000 Euro einem gemeinnützigen Zweck in Bocholt zuzuführen. Die Wahl fiel dabei einstimmig auf das örtliche Hospiz.

"Die digitale Welt kann kompliziert sein, aber menschliche Solidarität ist ganz einfach", so Franz Klein-Vorholt von der Gruppe "Mouse Mobil", "es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass das Geld, welches uns als Dank für unsere Arbeit gespendet wird, an einer Stelle wirkt, wo es dringend gebraucht wird."

Lukas Tekampe, Leiter des Edith Stein Hospizes, nahm den Scheck entgegen und bedankte sich für die Wertschätzung der hospizlichen Arbeit. Er hob hervor, dass Spenden wie diese es der Einrichtung ermöglichen, Angebote zu finanzieren, die über die reine Pflegefinanzierung hinausgehen und den Gästen im Hospiz letzte Wünsche oder besondere Annehmlichkeiten erfüllen können. Die Verbindung von digitaler Hilfe für Senioren und der Unterstützung für das Hospiz zeige, wie vielfältig das ehrenamtliche Netz in Bocholt geknüpft sei. "Jede Spende hilft uns dabei, unseren Gästen eine würdevolle und geborgene Zeit zu ermöglichen. Dass Ehrenamtliche andere Ehrenamtliche unterstützen, ist ein tolles Zeichen für Bocholt", erklärte Tekampe.

Die Initiative "Mouse Mobil" ist ein fester Bestandteil der Seniorenarbeit in Bocholt. Die Ehrenamtlichen bieten ihre Hilfe niederschwellig an und tragen so dazu bei, dass auch die ältere Generation den Anschluss an die digitale Kommunikation nicht verliert. Wer Interesse hat die Gruppe zu unterstützen, kann sich bei Sarah Bußmann, Seniorenbüro der Stadt Bocholt unter 02871 953-2342 oder via E-Mail an [bussmann\(at\)bocholt\(dot\)de](mailto:bussmann(at)bocholt(dot)de) melden oder zu den öffentlichen Sprechstunden vorbeikommen.



© Stadt Bocholt

Die ehrenamtliche Gruppe "Mouse Mobil" hat am Montag eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an das Edith Stein Hospiz übergeben.